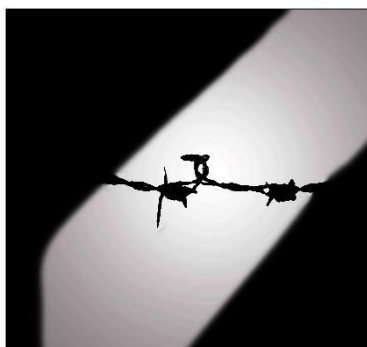


# Einladung zur Ausstellungseröffnung

am 07.11.2018, 17.00 Uhr

im Volkshaus Dresden, Schützenplatz 14, 01067 Dresden



Am 9. November jährt sich zum 80. Mal die Reichspogromnacht. Mit der Ausstellung „Holocaust - Ohnmacht und Gedenken“ von Stefan Dehmel möchten wir an die vom NS-Regime organisierte Gewalt gegen die deutschen Juden im Jahr 1938 erinnern. Hunderte Menschen wurden ermordet, Synagogen, Betstuben, Versammlungsräume sowie Geschäfte, Wohnungen und jüdische Friedhöfe zerstört. Zigtausende Juden kamen in Konzentrationslager, von denen wiederum viele ermordet wurden oder an den Haftfolgen starben.

Angesichts dieser Tatsachen ist es nicht tolerierbar, dass es heute wieder Ausschreitungen gegen Mitglieder religiöser, nationaler, ethnischer oder andersartig definierter Minderheiten gibt.

Markus Schlimbach  
Bezirksvorsitzender

André Schnabel  
Regionsgeschäftsführer

## **Begrüßung**

Markus Schlimbach, Vorsitzender des DGB Sachsen

## **Rede**

Dr. Nora Goldenbogen, Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen der jüdischen Gemeinden

## **Musikalische Umrahmung**

Stil Movin

## **Stehempfang**

Gelegenheit zur Ausstellungsbesichtigung und zu Gesprächen



Rückmeldungen bitte bis 02.11.2018 unter 0351/8633415 oder per E-Mail: [dresden@dgb.de](mailto:dresden@dgb.de).